

Sylter Nachrichten 7.6.2004

# Das große Beben: Eine Insel im Harley-Fieber

*Sie verstehen es, gepflegt zu feiern. Die große Gemeinschaft der Harley-Davidson-Fans zelebrierte auch in diesem Jahr ein fröhliches und friedliches Meeting auf der Insel. Allerdings wurde die Veranstaltung von einem schweren Unfall überschattet.*

**Sylt**  
gudo

Schwarze Kutten, blinkender Chrom und schwere Maschinen — da schlagen Bikerherzen höher. Die siebte Auflage der „Summer Time Party“ auf Sylt war ein Fest fürs Auge. Und für diejenigen, die den unvergleichlich satten Sound der Harley Davidson lieben, ein Genuss für die Ohren gleichermaßen. 500 Motorräder und gut 600 Fahrer — so die offizielle Lesart — sollen in diesem Jahr den Weg über den Hindenburgdamm gefunden haben. Doch die „Flüsterschätzungen“ liegen weit höher. So werden es gut und gerne 900 Biker gewesen sein, die Sylt zum Harley-Davidson-Mekka gemacht haben.

Einer von ihnen: Hanjo Schulte vom „Free Harley Mecklenburg Chapter“. Der Unternehmer, der von Berufs wegen Fleisch- und Fischfabri-



**Hund fährt mit:** Bei der diesjährigen „Summer Time Party“ kamen alle voll auf ihre Kosten.

Foto: Dommasch

ken in Osteuropa baut, ist zum ersten Mal dabei und lobt, wie alle Teilnehmer, die perfekte Organisation des „Sylt Chapter“. Auch die Show der „Sky Dogs“, wenn auch ein Plagiat vom letzten Jahr, war als ful-

minanter Auftakt frenetisch umjubelt. „Nächstes Jahr komm ich wieder — ganz klar“, verspricht der Zweimann. Überraschung für Kurdirektor Erik Mannstedt und „Getränke-Fürst“ Dirk Ip-

sen: Sie wurden auf Grund langjähriger Unterstützung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ein schwerer Unfall überschattete das Treffen. Am Sonnabend wurde ein 33-jähriger Fahrer um kurz vor 12

Uhr auf der L24, Höhe Dikjendeel, aus einer lang gezogenen Linkskurve getragen. Er wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in das Flensburger St. Franziskus-Hospital geflogen. Sein Zustand ist kritisch.